

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Borken

Sitzungstermin: Mittwoch, 29.08.2007
Sitzungsbeginn: 17:05 Uhr
Sitzungsende: 18:05 Uhr
Raum, Ort: großer Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzende/r:

Lührmann, Rolf Bürgermeister

CDU:

Börger, Hubert Stadtverordneter
Dost, Ursula Stadtverordnete
Dünte, Franz-Wilhelm Stadtverordneter
Ebbing, Marie-Luise Stadtverordnete
Finke, Alfons Stadtverordneter
Flinks, Hans-Peter Stadtverordneter
Haagen, Werner Stadtverordneter
Honerbom, Susanne Stadtverordnete
Jägering Dr., Stefan Stadtverordneter
Kipp, Werner Stadtverordneter
König, Antonius Stadtverordneter
Kranenburg, Inge Stadtverordnete
Olthoff, Klaus Stadtverordneter
Ossing, Alois Stadtverordneter
Queckenstedt, Klaus Stadtverordneter
Saure, Stephanie Stadtverordnete
Stork, Günter Stadtverordneter
Tubes, Josef Stadtverordneter
Wesseling-Effing, Heinrich Stadtverordneter

SPD:

Bonin, Hans Stadtverordneter
Bunse, Klaus Stadtverordneter
Eggern, Dieter Stadtverordneter
Haupt, Ulrike Stadtverordnete
Lüdke-Bender, Brigitta Stadtverordnete
Rytz, Eva Stadtverordnete

UWG:

Ciethier, Klaus Stadtverordneter
Daum, Heinz Stadtverordneter
Ebbing, Brigitte Stadtverordnete
Spangemacher, Christoph Stadtverordneter

Bündnis 90/Die Grünen:

Martsch, Christina Stadtverordnete
Martsch, Paul-Jonas Stadtverordneter

FDP:

Dirks, Günther Stadtverordneter
Kipp, Josef Stadtverordneter

Ortsvorsteher/in:

Butenweg, Ferdinand Ortsvorsteher

Verwaltungsmitarbeiter/in:

Middel, Rüdiger Erster Beigeordneter
Höving, Norbert Technischer Beigeordneter
Krümpel, Mathias Fachbereichsleiter
Kemper, Bernd Pressesprecher

Schritfführer/in:

Bieber, Margarete

Es fehlen entschuldigt:**CDU:**

Rottbeck, Britta Stadtverordnete

SPD:

Hellenkamp, Kurt Stadtverordneter
Kindermann, Evegret Stadtverordnete

UWG:

Klemm-Terfort, Uwe Stadtverordneter

Bündnis 90/Die Grünen:

Gliem, Helga Stadtverordnete

Abgewickelte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Änderung der Gemeindegrenzen von Borken und Südlohn
Vorlage: V 2007/126
- 3 Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Borken
Vorlage: V 2007/134
- 4 Neubesetzung im Ausschuss für Jugend und Familie
Vorlage: V 2007/133
- 5 Bestellung des Leiters der Freiwilligen Feuerwehr
Vorlage: V 2007/130
- 6 Nachbesetzung der Einigungsstelle nach dem
Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG)
Vorlage: V 2007/137
- 7 Beitritt der Stadt Borken zum Zweckverband "Kommunale ADV -
Anwendergemeinschaft West (KAAW)
Vorlage: V 2007/139
- 8 Instandsetzungsmaßnahmen im Borkener Stadtpark und in der Gemener
Freiheit
Vorlage: V 2007/127
- 9 Bebauungsplan BU 6, 2. Änderung, Ergebnis der öffentlichen Auslegung
und Satzungsbeschluss
Vorlage: V 2007/111
- 10 Denkmalrechtliche Unterschutzstellung gem. § 3 DSchG der jüdischen
Friedhöfe in Borken und Gemen
Aufnahme in die Denkmalliste der Stadt Borken
Vorlage: V 2007/112
- 11 Widmung der Straße "Leo-Müller-Straße"
Vorlage: V 2007/121
- 12 Kenntnisnahme von über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82
Abs. 1 GO
Vorlage: V 2007/144

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Lührmann eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

In der Annahme, dass die erschienenen Bürger hauptsächlich an dem Tagesordnungspunkt „Änderung der Gemeindegrenzen von Borken und Südlohn“ interessiert sind, schlägt er vor, die Angelegenheit vorzuziehen und unter TOP 2) zu beraten.

Die Ratsmitglieder erklären sich damit einverstanden.

Weitere Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

zu 2 Änderung der Gemeindegrenzen von Borken und Südlohn Vorlage: V 2007/126

Bürgermeister Lührmann nimmt Bezug auf die Ausführungen im Umwelt- und Planungsausschuss und führt aus, dass es sinnvoll sei, jetzt die Verhandlungen mit der Gemeinde Südlohn aufzunehmen. Die Entwicklung der Wohnbauerweiterungsflächen in Richtung Norden scheiterte derzeit an der Gemeindegrenze. Die nunmehr geplanten Änderungen seien vorstellbar.

Stv. Flinks weist auf die ausführliche Diskussion im Umwelt- und Planungsausschuss hin. und erklärt, dass im Vorfeld bereits mit Bürgern der Hedwigstraße in Burlo gesprochen worden sei und diese kein Problem mit der Änderung der Gemeindegrenzen hätten. Mit den betroffenen Bürgern in Weseke müsse noch gesprochen werden. Er möchte eine faire, für beide Seiten verträgliche Lösung finden.

Stv. Bunse erklärt, dass eine Flächenerweiterung nachvollziehbar sei. Seine Fraktion wünsche sich aber eine Wohnbauentwicklung in südlicher Richtung. Außerdem sei darauf zu achten, dass bei einer Gebietsänderung im Rahmen der Abrechnung von Erschließungsbeiträgen eine Gleichbehandlung aller Anlieger der Hedwigstraße erfolge.

Seine Fraktion werde sich bei der Abstimmung der Stimme enthalten.

Stv. Börger begrüßt das Vorhaben grundsätzlich. Die Flächenabgabe in Weseke falle jedoch zu groß aus. Er wünscht sich eine „kleinere Lösung“, wobei 25 ha nicht überschritten werden sollen.

Stv. Flinks macht deutlich, dass man am Anfang der Verhandlungen stehe und eine tragfähige Lösung für alle Betroffenen gefunden werden müsse.

Stv. Martsch erklärt, dass die Gleichbehandlung der Anlieger ein wichtiges Kriterium sei. Die vorgeschlagene Lösung sei für die Entwicklung der gesamten Stadt akzeptierbar.

Stv. B. Ebbing begrüßt eine Gebietsänderung und sieht die Weiterentwicklung in Richtung Norden als große Chance für den Ortsteil Burlo.

Stv. Dirks fordert klare Rechtssicherheit für alle Betroffenen.

Stv. Bunse ist der Meinung, dass sich die Verhandlungen nicht endlos hinziehen dürfen und regt an, einen Abschlusstermin festzulegen.

Stv. Flinks schlägt den Abschluss der Verhandlungen zum 30.06.2008 vor.

Beschluss:

Die Stadt Borken nimmt Verhandlungen mit der Gemeinde Südlohn über eine Änderung der bestehenden Gemeindegrenzen auf.

Grundlage dieser Verhandlungen sollen die in dieser Sitzungsvorlage dargestellten Pläne und Vorüberlegungen sein.

Der Kreis Borken als Aufsichtsbehörde wird über die Aufnahme dieser Verhandlungen informiert.

Als Termin für das Ende der Verhandlungen mit der Gemeinde Südlohn wird der 30. Juni 2008 festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Annahme bei 2 Gegenstimmen und 6 Stimmenthaltungen

zu 3 Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Borken
Vorlage: V 2007/134

Beschluss:

Der Rat beschließt die aufgeführten Änderungen der Zuständigkeitsordnung der Stadt Borken.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme

zu 4 Neubesetzung im Ausschuss für Jugend und Familie
Vorlage: V 2007/133

Beschluss:

In den Ausschuss für Jugend und Familie werden die von der Evgl. Jugendhilfe Münsterland gGmbH vorgeschlagenen Personen als stimmberechtigte Mitglieder gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme

**zu 5 Bestellung des Leiters der Freiwilligen Feuerwehr
Vorlage: V 2007/130**

Beschluss:

Herr Brandinspektor Stefan Döking wird mit Wirkung vom 01.09.2007 zunächst kommissarisch und nach Abschluss des Lehrganges für Wehrführer für die Dauer von 6 Jahren zum Leiter der Freiwilligen Feuerwehr bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme

Stv. Ciethier ist gem. § 31 GO NW befangen und hat an der Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen.

**zu 6 Nachbesetzung der Einigungsstelle nach dem
Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG)
Vorlage: V 2007/137**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Borken beschließt:

Für die Besetzung der Einigungsstelle nach dem Landespersonalvertretungsgesetz wird bestellt:

Seitens der Arbeitgeberseite

als Beisitzerin bzw. Vertreterin

Frau Mechthild Schulze Hessing,
Kreis Borken

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme

**zu 7 Beitritt der Stadt Borken zum Zweckverband "Kommunale ADV -
Anwendergemeinschaft West (KAAW)
Vorlage: V 2007/139**

Beschluss:

1. Die Stadt Borken tritt zum Zeitpunkt seiner Entstehung dem Zweckverband der Kommunalen ADV-Anwendergemeinschaft West (KAAW) bei.
2. Die Zweckverbandssatzung wird in der anliegenden Fassung des Entwurfes vom 18.06.2007 beschlossen.
3. Der Bürgermeister vertritt die Stadt im Zweckverband.
Im Verhinderungsfall wird er von einem von ihm zu benennenden Verwaltungsmitarbeiter vertreten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme

zu 8 Instandsetzungsmaßnahmen im Borkener Stadtpark und in der Gemener Freiheit
Vorlage: V 2007/127

Stv. Flinks spricht den heutigen Leserbrief in der Borkener Zeitung an, in dem Herr Kohlruss unsachgemäß zwei unterschiedliche Angelegenheiten miteinander verbindet, und bittet die Verwaltung, entsprechend darauf zu reagieren.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Sachdarstellung beschriebenen Instandsetzungsmaßnahmen im Borkener Stadtpark mit einem Investitionsvolumen von 103.000,00 € ab September 07 durchzuführen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, 17 neue Lampen für den Historischen Stadtkern Gemen mit einem Bedarf von 31.000,00 € zu beschaffen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel von insgesamt 134.000 Euro sollen überplanmäßig bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme

zu 9 Bebauungsplan BU 6, 2. Änderung, Ergebnis der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss
Vorlage: V 2007/111

Beschluss:**A) Beschlüsse zu Anregungen von Seiten der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange:**

1. An dem Ziel der Ortsrandgestaltung durch Einbindung in die Landschaft wird festgehalten. Aufgrund der Grundbesitzverhältnisse war die Realisierung bisher nicht möglich. Insofern wird der Hinweis des Kreises Borken, 66.3 Untere Landschaftsbehörde (Fachbereich Natur und Umwelt), Burloer Straße 93, 46325 Borken, Schreiben vom 23.03.2007, zur Kenntnis genommen.
2. Der Hinweis des Kreises Borken, 81 – Betrieb für Straßen, Gebäudewirtschaft und Grünflächen, Burloer Straße 93, 46325 Borken, zur geplanten Hofzufahrt an der K 40 wird zu gegebener Zeit gefolgt.
3. Die im Plan dargestellten Leitungen der Deutschen Telekom AG, T-Com, Postfach 10 07 09, 44782 Bochum, Schreiben vom 21.03.2007 und 05.07.2007, sind von der 2. Änderung des Bebauungsplanes nicht betroffen, bzw. betreffen die anliegenden Gewerbegrundstücke. Ggf. erforderliche Sicherungen vorhandener Leitungen werden im Rahmen von Grundstücksverkäufen getroffen.

4. Dem Hinweis des Landesbetriebes Wald und Holz Nordrhein-Westfalen, Forstamt Borken, Ramsdorfer Postweg 20, 46325 Borken im Schreiben vom 05.04.2007 und 21.06.2007 auf die Frist zur Aufforstung der Waldflächen mit Laubgehölzen (Forstpflanzen) bis zum 31.12.2007 wird gefolgt. Der Begriff „Gehölze“ wird durch „Laubgehölze (Forstpflanzen) in der Begründung/ dem Umweltbericht ersetzt; ebenso der Begriff „Bruchwald“ für „Buchenwald“ zur Beschreibung der Aufforstungsflächen in Herzebocholt.
5. Die in der Anregung der RWW, Postfach 10 16 63, Mülheim an der Ruhr im Schreiben vom 19.03.2007 genannte Wasserleitung verläuft in öffentlichen Straßenraum und ist im Bebauungsplan entsprechend nachrichtlich dargestellt. Darüber hinaus liegt sie nicht im Bebauungsplan-Änderungsbereich. Die darüber hinausgehenden Hinweise zu Hausanschlussleitungen, Bepflanzungen und Überbauungen von Leitungen werden zur Kenntnis genommen.
6. Der Hinweis der Gemeinde Südlohn, Winterswyker Straße 1, 46354 Südlohn, Schreiben vom 05.03.2007, zur planungsrechtlichen Beurteilung der Bebauung nördlich der Hedwigstraße auf Südlohner Gemeindegebiet wird zur Kenntnis genommen, da der Sachverhalt bekannt war und der angesprochene Bereich außerhalb des Änderungsbereiches liegt.

B) Beschlüsse zum weiteren Verfahren:

Die Begründung zum Bebauungsplan BU 6 (Gewerbegebiet), 2. Änderung, vom 13.07.2007 – Begründung gemäß § 9 Absatz 8 BauGB – wird beschlossen.

Der Bebauungsplan BU 6 (Gewerbegebiet), 2. Änderung, wird gemäß § 10 Absatz 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21. Dezember 2006 (BGBl. Jahrgang 2006 Teil I Nr. 64, ausgegeben zu Bonn am 27. Dezember 2006) als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme

**zu 10 Denkmalrechtliche Unterschutzstellung gem. § 3 DSchG der jüdischen Friedhöfe in Borken und Gemen
Aufnahme in die Denkmalliste der Stadt Borken
Vorlage: V 2007/112**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Borken befürwortet die Durchführung des Unterschutzstellungsverfahrens für die jüdischen Friedhöfe in Borken (Am Replingsfunder) und Gemen (Otto-Hahn-Straße) .

Beide Objekte werden gem. § 3 DSchG unter Schutz gestellt und in die Denkmalliste der Stadt Borken aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme

**zu 11 Widmung der Straße "Leo-Müller-Straße"
Vorlage: V 2007/121**

Beschluss:

Die Straße

„**Leo-Müller-Straße** (wie im beigefügten Lageplan „schwarz“ dargestellt)

ist endgültig hergestellt und wird als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen (Anliegerstraße), dem allgemeinen öffentlichen Verkehr gewidmet (§ 6 i. V. m. § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NW).

Der beigefügte Lageplan ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Baulastträger der Straße ist die Stadt Borken.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme

**zu 12 Kenntnisnahme von über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82
Abs. 1 GO
Vorlage: V 2007/144**

Es werden verschiedene Verständnisfragen gestellt, die in der Sitzung beantwortet werden konnten.

Stv. Dirks übt Kritik an der Höhe der über- und außerplanmäßigen Ausgaben und fordert eine genauere Kostenkalkulation ein.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden zur Kenntnis genommen.

zu 13 Mitteilungen und Anfragen

➤ **Nachfolgenutzung der ehemaligen Bundesweherschießanlage
auf dem Gebiet der Gemeinde Velen**

Bürgermeister Lührmann informiert über ein Schreiben des Kreises Borken und der Gemeinde Velen an die Bezirksregierung Münster. Mit Erstaunen habe die Verwaltung darin u.a. folgende Ausführungen zur Kenntnis genommen:

„Zwischenzeitlich liegt die von einem Fachbüro erarbeitete Planung des tatsächlichen Schießstandes mit seinen verschiedenen Bausteinen, unter Ausnutzung der vorhandenen umfangreichen baulichen Einrichtungen, vor. Eine erste Vorabstimmung mit allen von der Kreisverwaltung zu vertretenden Belangen hat eine breite Zustimmung ergeben“.

Die Verwaltung habe dieses zum Anlass genommen, der Bezirksregierung die seitens der Stadt Borken durchaus kritische Position zur geplanten Nachfolgenutzung der ehemaligen Bundesweherschießanlage näher darzulegen. Die Bedenken seien bisher nicht ausgeräumt.

➤ **Partnerschaftswochenende**

Bürgermeister Lührmann informiert darüber, dass zum Jubiläumswochenende ca. 400 auswärtige Gäste erwartet würden. Bei dem geplanten Festakt im Vennehof rechnet man mit ca. 750 Personen.
Er bat die Ratsmitglieder um zahlreiche Teilnahme.

➤ **ILEK-Region Bocholter Aa**

- **Durchführung eines Aa-Marktes im Jahre 2008**

Bürgermeister Lührmann informiert darüber, dass die Stadt Bocholt sich nun nach anfänglicher Absage doch an der Durchführung eines Aa-Marktes in 2008 beteiligen wolle. Bürgermeister Nebelo habe in einem entsprechenden Schreiben die finanzielle Beteiligung zugesagt. Leider sei eine personelle Beteiligung nicht möglich.

Da nunmehr alle fünf Kommunen ihre Beteiligung zugesagt hätten, könne der Aa-Markt in 2008 durchgeführt werden.

➤ **Zweckverband Westmünsterland Gewerbepark A 31**

Bürgermeister Lührmann teilt mit, dass der Zweckverband Westmünsterland Gewerbepark A 31 in der nächsten Woche tagt. Im Wesentlichen gehe es um die Besprechung des Raumordnerischen Vertrages über Ausgleichsregelungen für die Waldinanspruchnahme im Rahmen der 15. Änderung des Regionalplanes, Teilabschnitt Münsterland. Die Bezirksregierung habe einen entsprechenden Vertragsentwurf übersandt.

Lührmann
Bürgermeister

Bieber
Schriftführerin